

Robert Fellmann

Sundigmorge uf-re Alp

es, c, as (As-Dur) (2 st. Jodel)

(p) Uf-re Alp am Sundigmorge,
wird's im Mäntsche wohl um
s'Härz. (mf) Liechter wird de Bün-
del Sorge und (f) schwinde tued
de Seeleschmerz, und schwinde
tued de Seeleschmerz. (mf) Bärg-
land-jubel Bärgland-wunder holid
Wünsch us syner Bruscht, är
möcht was Schöns nomol erläbe
mit glycher Freud und glycher
Lust. ...

(p) Uf-re Alp am Sundigmorge,
und'rem reine Himmelsdach,
(mf) wird im Mäntsch was lang ver-
borge und (f) fascht vergässe
wieder wach, und fascht vergässe
wieder wach. (mf) S'Sinne zrugg a
d'Chinder-tage leidt em d'Finger
inenand, und bäte möchte er, bäte
tued er und fort isch Dünkel, Rang
und Stand.

Sundigmorge uf-re Alp

(p) **Leidt de d'Sunn** wie weichi
Syde, s'Abigrot i Firneschnee, (mf)
gspürt de Mäntsch sys geschtrig
Lyde sy geschtrig Chummer
nümme meh, sy (f) geschtrig >
Chummer nümme meh. (mf)
S'Äpler-läbe Bärkland-zauber hed
em alles Grüble gnoh und hähl-uf
freudig stygt är abe und luegt de
d'Wält ganz anders a.